

# Konoha High: Verdorben durch die Fängen des Bösen?!

## Ein Band zwischen Gut und Böse

Von NARUTOuO

### Kapitel 2: Der Widerspruch gegen den Engel

Der Braunhaarige sah nach hinten und rief: "Scheiße, ich habe Naruto verloren."  
Die ganze Klasse brach in schallendes Gelächter aus und Sasuke war sich sicher, dass dieser Junge der Klassenclown war.

Man wie jemand den Gang auf dem Flur entlang lief und kurz darauf erschien ein blonder schwerfällig atmender Junge in der Türe.

Sasukes Brust zog sich augenblicklich zusammen und strahlendes Blau traf auf tiefes Schwarz. Die blauen Seen betrachteten den Schwarzhaarigen verwirrt und fragend, bis der Blonde das eingekehrte Schweigen brechen wollte.

Leider kam Kiba zuerst zu Wort und meinte: "Puh, ich dachte schon, du wärst hops gegangen, Naru-chan."

Man konnte gerade zu sehen wie die Gesichtszüge des Kleineren entgleisten, ehe er mit monotoner Stimmer erwiderte: "Du warst doch derjenige, der mich mitten auf der Straße zurück gelassen hat."

Der Braunhaarige fuhr um und erwiderte entrüstet: "Huh?! Schmollst du etwa? Es war doch bloß eine alte Dame."

"Wetten, das war eine alte Dame, die DU umgerannt hast, Kiba?!", mischte sich ein Mitschüler ein, der direkt an der Tür saß und die Beiden Verspäteten mit einem Blick besah, der soviel sagte, wie 'Das ist sowas von typisch'.

"Was das habe ich ganz sicher nich-.", schrie der Angesprochene empört, doch wurde er von der Sitznachbarin des Jungen unterbrochen, welche meinte: "Mit anderen Worten, du willst nicht, dass Neji recht hat und deswegen leugnest du es. Aber in Wahrheit hast du sie umgerannt und Naruto das Entschuldigen überlassen."

"Wa... Naru-chan unternimm gefälligst was, Tenten und Neji mobben mich.", sagte Kiba und sah zum Blondem, welcher starr zu Boden sah und erwiderte: "Kiba... wir stören den Unterricht."

Der Braunhaarige sah seinen Freund verwirrt an, da er nicht wusste, was er meinte. Doch dann traf es ihn wie ein Schlag. Er nahm seine linke Hand, richtete sie mit der Handfläche gen Decke und ließ seine geballte Rechte in seine Handfläche fallen um zu zeigen, dass der Groschen endlich gefallen war. Anschließend rief er: "Eeeeh?"

Er sah zu seinem Sensei, der ihn mit einem 'Macht doch was ihr wollt'-Blick betrachtete und verbeugte sich mit einem lauten: "Bitte verzeihen sie meine Störung, Sensei Kakashi."

"Ach was, besser ihr seid spät dran, als gar nicht.", meinte der Grauhaarige nur und ein schwarzhaariger Junge, der seine Haare mit einem Haargummi zusammen gebunden hatte, kommentierte dies gelangweilt mit dem Spruch: "Das sagen sie doch bloß, weil sie fast jeden Tag zu spät sind."

"Das mag sein, aber ich habe immer einen triftigen Grund, Shikamaru.", erwiderte der Lehrer, woraufhin ein blondes Mädchen genervt aufsprang und rief: "Einer schwarzen Katze zu begegnen ist kein Grund 2 Stunden zu spät zu kommen."

Sasuke fand diese Klasse jetzt schon nervig. Er mochte keine lauten Klassen, aber ihn störte es nicht, denn scheinbar war er in der selben Klasse wie der blonde Engel.

Kakashi wollte jetzt doch nicht weiter darauf eingehen, weshalb er in die Hände klatschte um seine Schüler wieder zur Ruhe zu bringen, da sich alle, die sich nicht an der Diskussion beteiligt hatten, über die Gesprächsthemen unterhielten und dadurch ein Raunen durch den Raum drang.

Die Klasse wurde ruhig und Kakashi wartete noch einen Moment, ehe er zu sprechen begann: "So, jetzt haben wir genug Zeit verschwendet. Wir werden bei Sasuke noch einen schlechten Eindruck hinterlassen und dabei ist es sein erster Tag."

Naruto sah wieder zum Uchiha. Er war sich ganz sicher, das war der Junge, den er gestern umgerissen hatte und nicht vergessen konnte.

Sasuke bemerkte den Blick und sah zum Blondem. Sofort versank er in dessen unschuldigen Ozeanen. Er spürte erneut wie seine Vampirseite dieses engelsgleiche Wesen dominieren und in der Rangordnung unter sich stoßen wollte. Wie er dem unschuldigen Menschen vor sich seine Macht demonstrieren und ihm Angst, Respekt und Ehrfurcht dem Wesen der Nacht gegenüber bescheren wollte. Wie er ihm zu seinem Eigentum machen und vor den Augen der Welt wegsperren wollte. Nur um ihn ganz für sich zu haben. Und das auf die einfachste und älteste Weise, die die Menschheit zu bieten hatte. Mit dem Gesetz des Stärkeren.

Kiba sah ebenfalls zum Schwarzhaarigen und grübelte. Der Typ kam ihm bekannt vor. Er war sich sicher, dass er ihn kürzlich noch gesehen hatte, aber wann und wo war das. Gerade wollte er seine Gedanken verwerfen, als es ihm einfiel, er mit dem Finger auf den Neuen zeigte und schrie: "Ha, du bist der Kerl von gestern."

Alle sahen den Schreihals an und die Hälfte der Mädchen verdrehte genervt die Augen bei der Aussage des Braunhaarigen. In ihren Augen musste er wirklich immer noch einen draufsetzen.

"Kiba, gibt es irgendwas, das du unserem Neuen gerne sagen willst?", fragte ihn Kakashi, da er sich das Verhalten seines Schülers nicht erklären konnte.

"Ja... ja du.", sagte er und zeigte auf Sasuke, welcher überrascht eine Augenbraue hochgehoben hatte.

"Du bist der Typ, der gestern vor dem Emoshop stand und von Naruto umgenietet wurde.", schrie der Braunhaarige und Stille trat ein.

Sämtliche Kerle im Raum prusteten los, da das einfach typisch Kiba war, während die eine Hälfte der Mädchen, inklusive Kakashi mit einem Facepalm reagierten und die andere Hälfte wütend stöhnte und bissige Kommentare abgaben. Man merkte sofort, dass die Mädchen sich auf Sasukes Seite geschlagen hatten.

Naruto sah nur unangenehm zur Seite, als seine Mitschüler zu lachen begangen, er war es schon ein wenig gewöhnt. Keiner tat es absichtlich, weil alle gut mit ihm auskamen, aber jeder wusste, dass er etwas Tollpatschig war und, dass Kiba dann auch noch quer durch die Klasse rief, wie er ihren neuen Mitschüler niedergestreckt hatte, war ihm dann doch unangenehm.

Sasuke blieb die Reaktion des Blondem nicht verborgen und dass man nun über ihn

lachte machte ihn einerseits Fuchsteufelswild, doch andererseits kam reine Schadenfreude in ihm hoch. Er genoss es, dass man ihn auf eine niedrigere Stufe setzte.

Nach einer längeren Pause jedoch schaffte Sasuke es endlich seine Gefühle zu unterdrücken und er erwiderte; "Das ist wahr. Ich war dort und wurde von ihm umgerannt, aber soweit ich weiß, war das doch deine Schuld, weil du ihn erschreckt hattest."

Einen Moment war es ruhig, bis die ganze Klasse zu kichern und zu lachen begann. Kiba lief rot an und Naruto sah zu seinen Freund, ehe er ergeben und leise seufzte. Für ihn war das wieder ein Tag, der sagte 'Heute kommt noch so einiges auf dich zu' und dies sollte sich wohl auch im nächsten Moment bestätigen, als Kakashi sich räusperte.

In der Klasse wurde es still und alle sahen rüber zum Lehrer.

"Also, Kiba, Naruto, da ihr schon Bekanntschaft mit Sasuke gemacht habt, werdet ihr euch um ihn kümmern und ihm Alles zeigen und erklären.", entschied der Sensei und man sah wie Kibas Kinnlade gen Boden flog.

"W... w... w... Warum sollen wir das machen?! Wir haben keine 2 Sätze mit ihm geredet!", rief der Braunhaarige protestierend und empört und zeigte mal wieder auf den Uchiha. Kakashi seufzte angestrengt und schloss erschöpft die Augen, ehe er sie nach einer Minute wieder öffnete, sich dem Blondem zu wandte und fragte; "Naruto?" Der Angesprochene nickte und sagte; "Kiba?"

Der Braunhaarige drehte sich zu seinem Freund um und sah zu ihm runter, da dieser einen halben Kopf kleiner war, als er selbst. Der Uzumaki legte seinem Gegenüber die Hände auf die Schultern und meinte; "Kiba, jetzt beruhige dich. Wir wussten, dass wir einen neuen Schüler in die Klasse bekommen und wir sind Klassensprecher. Selbst, wenn wir ihn gestern nicht getroffen hätten, wäre es unsere Aufgabe gewesen ihm Alles zu zeigen."

Kiba sah dem Blondem noch eine Weile in die Augen, ehe er ergeben seufzte und nickte, was Naruto zum Lächeln brachte. Anschließend drehten sich die beiden Freunde zu ihrem Klassenlehrer und Naruto erwiderte; "Wir haben verstanden.", während Kiba mit geknicktem Kopf zu seinem Platz schlurfen wollte. Selbst bei der Reaktion konnte Naruto nur ehrlich Lächeln, da das einfach zu typisch für den Braunhaarigen war.

Sasuke sah dieses Lächeln und seine Brust begann zu stechen, während alles in ihm nach dem Blondem schrie. Er wollte hier und jetzt von ihm kosten. Ebenso wollte er ihm kein Haar krümmen sondern den Kleinen beschützen und dafür sorgen, dass dieses Lächeln niemals verschwand.

"In Ordnung, dann setzt euch Beide bitte, damit ich Sasuke weiter vorstellen kann.", meinte Kakashi und wies zu den Plätzen seiner Schüler. Diese nickten nur verstanden und machten sich auf den Weg zu ihren Tischen. Doch kaum waren sie losgegangen, da ertönte eine Durchsage von ihrer Direktorin, Tsunade, durch die Lautsprecher.

*Schönen guten Morgen, meine Schüler. Auf Grund eines Besuchers bitte ich Sensei Kakashi, Naruto Uzumaki und Kiba Inuzuka hoch in mein Büro zu schicken. Ebenso möchte ich, das Sasuke Uchiha aus einem anderen Grund zu mir nach oben geschickt wird. Vielen Dank und ich entschuldige mich für diese Störung in den Unterrichtsräumen.*

Alle aus der Klasse sahen hoch zum Lautsprecher und anschließend zu den Dreien, zur Direktorin gebetenen, Mitschüler. Kiba und Naruto sahen sich fragend an und zuckten

dann mit den Schultern, da sie sich nicht daran erinnern konnten irgendwas ausgefressen zu haben. Dann sahen sie zu Kakashi, welcher sich nachdenklich an den Kopf fasste. Der Erwachsene sah zu den drei Jungen, dann hoch zum Lautsprecher, wo sein Blick einen Moment lang verharrte und zum Schluss wieder zu seinen Schülern, ehe er ergebnislos seufzte und nickend sagte; "Die erste Stunde geht noch eine halbe Stunde bis dahin solltet ihr ja bei Tsunade fertig sein. Wenn ihr gehen dürft, zeigt ihr Sasuke schon mal das Nötigste von der Schule und erklärt ihm, was er wissen muss, wenn Tsunade es ihm nicht schon gesagt hat. Aber ihr sollt spätestens eine viertel Stunde vor Ende der 2. Stunde wieder hier sein, damit man Sasuke zumindest noch richtig vorstellen kann."

Die Klassensprecher nickten und gingen wieder zur Türe. Sasuke folgte ihnen einfach und sie verließen ohne ein weiteres Wort den Klassenraum.

Auf dem Korridor gingen die drei nebeneinander her. Naruto war in der Mitte, da Kiba, welcher zu seiner Linken ging, irgendwie nicht so ganz warm dem Uchiha gegenüber geworden ist. Der Braunhaarige fand ihn seltsam, weil allein seine bloße Anwesenheit ihm ein ungutes Gefühl bescherte. In der Nähe des Schwarzhaarigen hatte er das Gefühl, dass ihnen Gefahr drohte. Gefahr, welche ihr Leben kosten könnte, wenn sie nicht aufpassten.

Dem Uchiha war das nur recht, so konnte er direkt neben Naruto laufen und konnte ihn gründlich mustern. Der Blonde trug eine blaue, enganliegende Jeans, welche Sasuke immer dazu brachte sich beinahe die Lippen nach dem Kleineren zu lecken, orangene Sneakers, ein orangenes T-Shirt mit einer roten Spirale darauf und eine ebenso orangene Strickjacke, welche an den Armen und an der Kapuze in einem dunklen Blau gehalten wurde.

Alles in allem hatte der Blonde zwar einen schlichten, aber dennoch guten Geschmack, wenn es nach dem Uchiha ging. Sicher das waren echt nicht seine Farben, aber irgendwie passten helle Farben zu einer engelsgleichen Gestalt einfach besser. Nach einiger Zeit des Schweigens seufzte Kiba laut, warf im Gehen einen Arm um Naruto, welchen Sasuke ihm aus irgendeinem Grund sofort ausreißen wollte, pikste seinem Freund in die Wange und sagte; "Naruto, du bist total verklemmt."

Sasuke betrachtete die Beiden verwundert und erst jetzt fiel ihm auf, dass der Blauäugige die ganze Zeit schweigend zu Boden geschaut hatte.

"Das liegt nur daran, dass du den da gestern umgerannt hast.", sprach der Braunhaarige und deutete mit dem Daumen seiner rechten Hand auf Sasuke, welcher Kiba ins Gesicht sah.

"Das mag zwar stimmen, aber der da hat einen Namen. Er heißt Sasuke Uchiha.", sagte er daraufhin und hielt an, wodurch auch Kiba stehenbleiben musste.

Sasuke Uchiha... Sasuke Uchiha... Sasuke Uchiha... Sasuke... Sasuke...

Im Kopf des Uchihas, welcher nach ein paar weiteren Schritten ebenfalls stehen geblieben war, schallten die Worte des Blondens immer wieder und er hatte seinen eigenen Namen noch nie so gerne gehört wie in diesem einen Moment. Es war als hätte ein wahrer Engel seinen Namen gerufen und doch blieb es nicht dabei. Denn keine Minute später kam Übelkeit im Schwarzhaarigen auf. Übelkeit und Hass. Hass, dass ein so niederes Lebewesen, was nicht mehr als ein Insekt war, lediglich sein Essen war, es wagte ihn beim Namen zu nennen. Das ein einfacher Mensch es wagte seinen Namen ohne Respekt, Ehrfurcht oder Angst in der Stimme auszusprechen.

"Das ist alles deine Schuld. Übernimm gefälligst die Verantwortung.", meinte Kiba, nachdem er geseufzt hatte und wand sich an Sasuke. Dieser wurde aus seinen

Gedanken gezogen und sah den Braunhaarigen an.

"Da kann er doch nichts dafür. Du hast mich erschreckt und ich hab ihn umgerannt. Er konnte da absolut nichts dafür.", widersprach Naruto seinem Freund, welcher erneut seufzte, sich von diesem löste und ein paar Schritte ging, ehe er sagte: "Also wenn du das so siehst, Naru...", er wand sich an Sasuke und lächelte ihn freundlich an: "Ich bin Kiba Inuzuka. Freut mich deine Bekanntschaft zu machen, Sasuke."

Der Angesprochene sah den Braunhaarigen vor sich verwundert an und jetzt war es Naruto, welcher seufzte.

"Freut mich auch.", erwiderte Sasuke und fuhr sich durch die Haare, als er verstand, dass Kiba auf den Restartknopf gedrückt hatte. Beide sahen sich grinsend an, bis ein Lachen an die Ohren der Jungs drang und sie zum Blondem sahen. Dieser lief genau in diesem Moment lachend an den Beiden vorbei und drehte sich einige Meter vor ihnen zur Hälfte um, damit er seine Mitschüler sehen konnte. Die Beiden sahen in die Richtung in die Naruto gelaufen war und er rief: "Ihr solltet euch ein Wenig beeilen, sonst setzt es was von Tsunade."

Sasuke riss die Augen auf. Naruto in einer halben Drehung, umgeben vom strahlendem Weiß des Korridors und angelacht von den Sonnenstrahlen, die durchs Fenster auf die Haut des lachenden Jungen drangen, verliehen ihm wahrhaftig das Antlitz eines Engels, sie ließen ihn wie einen Engel auf Erden wirken.

Kiba lief auf seinen Freund zu und wollte wieder seinen Arm um ihn legen, als dieser geschickt auswich und zu Sasuke sah, der den Jungen immer noch betrachtete.

"Kommst du, Sasuke?", fragte der Blonde und schenkte dem Schwarzhaarigen ein liebevolles Lächeln. Der Uchiha nickte nachdem er die Worte realisiert hatte und sie machten sich auf zum Büro der Direktorin.

Am Sekretariat angekommen nickten sie Shizune einmal kurz zu, welche es ihnen gleich tat, ehe sie weiter zur Tür des Büros der Direktorin gingen. Vor dieser kamen sie zum Stehen und Kiba klopfte einmal kräftig. Sie warteten bis sie ein 'Herein' hörten und traten in den Raum ein.

Dort sahen die Drei Tsunade und... und Jiraya. Jiraya war Narutos Großvater. Sie waren zwar nicht Blutsverwandt, aber er war der Stiefvater seines Vaters und er liebte den weißhaarigen, alten Mann so sehr, wie einen echten Großvater.

Sasuke sah den Weißhaarigen und war sich sicher, dass er diesen schon mal irgendwo gesehen hatte. Er wusste nicht wann und wo, aber er kannte ihn.

Naruto sah den Ältesten fragend an und Jiraya sagte: "Naruto, wir müssen reden."